Landtag Brandenburg **Drucksache 7/5286**
7. Wahlperiode

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1857
der Abgeordneten Kathrin Dannenberg (Fraktion DIE LINKE) und Isabelle Vandre (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 7/5048

Ausbau der Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der Universität Potsdam

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Vor dem Hintergrund des großen Bedarfes an grundständig ausgebildeten Lehrkräften aktuell und auch zukünftig wurde in der letzten Legislaturperiode unter „Rot-Rot“ der Ausbau und die Stärkung der Lehrerbildung an der Universität Potsdam beschlossen. Das Land stellt dazu jährlich erhebliche zusätzliche Mittel zur Verfügung.

Dafür sollten unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt werden: unter anderem

– zusätzliche Studienanfängerinnen- und Studienanfängerplätze in den bestehenden Fächern zur Deckung der fachspezifischen Bedarfe,

– neue Studiengänge Förderpädagogik und Kunst in der Primar- und Sekundarstufe sowie der Innovationsstudiengang Mathematik/Physik ab 2020,

– mehr Personal mit 20 zusätzlichen Professuren für die Lehrerbildung, mehr als 100 wissenschaftliche und rund 20 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie

– zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Zahl der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Immatrikulationszahlen (Bachelorstudium Lehramt) im Wintersemester 2020/21 und im Wintersemester 2021/22 im Vergleich zum Wintersemester 2018/19 für die

   – Lehramt Primarstufe,

   – Lehramt Primarstufe/ Schwerpunkt Inklusionspädagogik,

   – Lehramt Förderpädagogik,

   – Lehramt SekI/II mit Schwerpunktbildung auf die Sek. I,

Eingegangen: 16.03.2022 / Ausgegeben: 21.03.2022

– Lehramt SekI/II mit Schwerpunktbildung auf die Sek. II.

Antwort zu Frage 1: Im Wintersemester 2018/2019 wurden insgesamt 739 Studierende ins 1. Fachsemester eines lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs immatrikuliert; im Wintersemester 2020/2021 wurden 951 Studierende und im Wintersemester 2021/2022 wurden 808 Studierende immatrikuliert. Die Differenzierung nach Lehramtstyp kann der Tabelle 1 entnommen werden. Im Studiengang Lehramt für die Sekundarstufen I und II erfolgt die Schwerpunktbildung erst am Übergang zum Masterstudium, sodass Immatrikulationen ins 1. Fachsemester des entsprechenden Bachelorstudiengangs nicht danach differenziert werden können.

Tabelle 1: Anzahl Immatrikulationen im 1. Fachsemester Bachelor

BA Lehramt	**WiSe 18/19**	**WiSe 20/21**	**WiSe 21/22**
Lehramt für die Primarstufe	146	130	153
Lehramt für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt Inklusionspädagogik	64	78	49
Lehramt für Förderpädagogik	-	37	40
Lehramt für die Sekundarstufen I und II	529	706	566
Gesamt	**739**	**951**	**808**

2. Wie hoch war im Studienjahr 2017/18 (WiSe und SoSe) und im Studienjahr 2020/21 (WiSe und SoSe) die Studienerfolgsquote am Ende des Masterstudiums (alle Lehrämter, im Vergleich zur BA-Immatrikulation der entsprechenden Kohorte 10 Semester zuvor)? Bitte nach Lehrämtern und Fächern aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 2: Eine Kohortenbildung ist in den Auswertungen nicht zulässig, da Absolventinnen und Absolventen eines Abschlussjahrgangs das Studium zu diversen Zeitpunkten begonnen haben (können).

Die Angaben in Tabelle 3 und Tabelle 5 basieren auf den Prüfungsfällen (Abschlussprüfungen) nach Studiengang.

Tabelle 2: Immatrikulationen 1. Fachsemester BA Lehramt nach Studiengang

	WiSe 2012/13	**WiSe 2015/16**
Sekundarstufe I/Primarstufe	128	109
Primarstufe/Inklusion	-	69
Sekundarstufe I	109	-
Sekundarstufe II	449	-
Sekundarstufe I/II	-	461
Gesamt	**686**	**639**

Tabelle 3: Exmatrikulationen nach bestandener Prüfung (M.Ed.) nach Studiengang

	2018 (WiSe 2017/18 + SoSe 2018)	**2021 (WiSe 2020/21 + SoSe 2021**
Primarstufe	10	72
Primarstufe/Inklusion	1	27
Sekundarstufe I/Primar	40	3
Sekundarstufe I	24	6
Sekundarstufe II	153	33
Sekundarstufe/SekI	1	38
Sekundarstufe/SekII	17	149
Gesamt	**246**	**328**

Tabelle 4: Immatrikulation 1. Fachsemester BA Lehramt nach Erstfach (Anzahl Personen)

	WiSe 2012/13	**WiSe 2015/16**
LER	25	14
Geschichte	47	33
Latein	19	10
Deutsch	89	71
Englisch	120	76
Französisch	22	25
Spanisch	28	27
Polnisch	7	1
Russisch	15	2
Musik	22	14
Sport	51	46
PB	22	5
WAT	14	7
Biologie	44	32
Chemie	15	22
Geographie	30	18
Informatik	9	13
Mathematik	90	42
Physik	17	17
GP-Inklusion	-	69
GP-Deutsch	-	61
GP-Mathematik	-	34
Gesamt	**686**	**639**

Tabelle 5: Exmatrikulation nach bestandener Prüfung nach Erstfach (Personen)

	2018	2021
LER	9	3
Geschichte	26	24
Latein	1	2
Deutsch	46	19
Englisch	28	41
Französisch	14	14
Spanisch	7	14
Polnisch	0	2
Russisch	5	1
Musik	17	15
Sport	29	49
PB	11	7
WAT	5	6
Biologie	12	14
Chemie	3	4
Geographie	11	6
Informatik	0	3
Mathematik	9	9
Physik	2	4
GP-Inklusion	1	27
GP-Deutsch	7	44
GP-Mathematik	3	20
Gesamt	**246**	**328**

3. Welche konkreten Maßnahmen hat die Universität Potsdam entwickelt bzw. umgesetzt, um den Studienerfolg zu erhöhen?

Antwort zu Frage 3: Die qualitätssteigernden Maßnahmen zur Erhöhung des Studienerfolgs bzw. Senkung der Abbruchquoten wurden begonnen und beziehen sich auf drei Hauptbereiche:

a. Orientierungs- und Beratungsangebote
b. Verbesserung der Praxisphasen und
c. Verbesserung der Professionsorientierung

Darüber hinaus kann davon ausgegangen werden, dass durch die etablierten Qualitätsmanagementprozesse die Qualität der Studienprogramme insgesamt steigt und durch die zur Verfügung gestellten personellen Ressourcen abschlussorientiert umgesetzt werden und der Studienerfolg sich dadurch verbessern wird.

Zu a. Orientierungs- und Beratungsangebote

Kontinuierlicher Ausbau des lehramtsspezifischen Informationsangebots des Dezernats für Studienangelegenheiten:

- ausführliche Informationsangebote zum Lehramtsstudium und zum Beruf im Rahmen des Studierendenmarketings
- Porträts und Erfahrungsberichte ehemaliger Lehramtsstudierender in Social-Media-Kampagnen
- Etablierung und Fortentwicklung des lehramtsbezogenen Online-Self-Assessment ("OSA Lehramt") für Studieninteressierte zur Selbsteinschätzung. Damit ist eine klarere Studienwahl möglich, die zu einem höheren Verbleib und Abschluss im dann gewählten Studiengang führen soll.
- Erstellung eines Imagefilms (Dezember 2020) und eines Infofilms (Veröffentlichung voraussichtlich im März 2022) zum Lehramtsstudium an der Universität Potsdam für die Universitäts-Homepage und Social Media
- Gezielte Beratung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (z.B. Eltern, Schulleitungen)

Konkretes Beratungsangebot für Lehramtsstudierende:

- Studiengangskoordination im Innovationsstudiengang Mathematik/Physik als fachspezifische Beratungs- und Koordinationsstelle und Ansprechpartnerin für alle Beteiligten
- Fachberatungssysteme durch studentische Tutorinnen und Tutoren (z.B. in Musik und Geographie)

Orientierungsangebote in der Studieneingangsphase

- Die Einführung des Studiengangs Philologische Studien (WiSe 2019/20) mit einer Orientierungsphase für sprachliche Fächer ermöglicht eine gezielte Auseinandersetzung mit den Erfordernissen in den Lehramtsstudiengängen.

Zu b. Verbesserung der Praxisphasen

Die Verbesserung der Praxisphasen zielt vor allem auf eine bessere Betreuung der Studierenden. Dazu wurden u. a.

- im Jahr 2020 insgesamt 10 zusätzliche (Funktions-)Stellen für akademische Mitarbeiterinnen und akademische Mitarbeiter als unbefristet besetzbare Dauerstellen eingerichtet und sukzessive besetzt, um strukturelle Anpassungen umsetzen zu können (TV-L E 13, insbes. für die fachdidaktischen Tagespraktika):

- die Kontaktzeiten in den fachdidaktischen Tagespraktika (Bachelorstudium) durch Anpassungen der StPrO wurde erhöht (grds. min. 2 SWS Begleitseminar und min. 2 SWS Praktikum), i.d.R spätestens seit Wintersemester 2020/2021 in Kraft

- die Dauer der Unterrichtsbesuche im Schulpraktikum (Praxissemester) je Fach wurde von 3 auf 4 Stunden erhöht (seit WiSe 2021/2022).

- der Anrechnungsfaktor für die Praktika vor Ort an der Schule wurde von 0,5 auf 0,67 verbessert (seit WiSe 2021/2022)

- Für das Schulpraktikum (Masterstudium) hat die Versammlung des ZeLB im April 2021 ein neues Betreuungskonzept ab dem Wintersemester 2022/2023 beschlossen, das u.a. durch eine Änderungssatzung der Ordnung für das Schulpraktikum umgesetzt wird. Es sieht u. a. eine Verlängerung des Praktikums um eine Woche, besondere Veranstaltung zu Beginn und zum Abschluss, Wahlpflichtangebote bei den Begleitseminaren sowie ein individuelles Coaching für die Studierenden vor. Dadurch können individuelle Bedürfnisse (insb. Möglichkeiten zur Reflexion der Praxiserfahrung) besser berücksichtigt werden und Schwerpunktbildungen bei den Begleitseminaren erfolgen.

- In Vorbereitung befindet sich zudem ein Konzept zur Qualifizierung für (schulische) Mentorinnen und Mentoren, das von der entsprechenden Arbeitsgruppe des ZeLB erarbeitet und von der Versammlung am 16. Februar 2022 gebilligt wurde. Ziel ist eine abgestimmte und verbesserte Betreuung von Studierenden in Schule und Universität. Dazu soll es gemeinsam mit Betreuungslehrkräften und Dozierenden im Schulpraktikum entwickelte Schulungsangebote für Betreuungslehrkräfte in schulpraktischen Studien geben.

Zu c. Verbesserung der Professionsorientierung

Umgesetzt wurden inhaltliche Vorgaben und Angebote von professionsorientierten Lehrveranstaltungen:

- Bei der Prüfung der lehramtsbezogenen Studien- und Prüfungsordnungen im Rahmen des internen Qualitätsmanagements liegt ein Schwerpunkt auf der Prüfung der Qualifikationsziele auf Lehramtsspezifik sowie der Umsetzung bzw. Berücksichtigung aller KMK-Vorgaben (Standards und Anforderungen für Bildungswissenschaften, Fachwissenschaften, Fachdidaktik) bzw. -Empfehlungen (Medienbildung, Sprachbildung, Heterogenität).
  Im Zuge der Aktualisierung der Studienordnungen erfolgten deutliche generische und fachspezifische Erweiterungen mit Blick auf die drei Bereiche Inklusion, Medienbildung und Sprachbildung. Innerhalb der Bildungswissenschaften für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II wird in diesem Zusammenhang seit dem Wintersemester 2022/2021 das neue Mastermodul "Sprach- und Medienbildung” angeboten, welche die Studierenden auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen besser vorbereitet. Ein vergleichbares Modul soll ab dem Wintersemester 2022/2023 auch für das Lehramt für die Primarstufe angeboten werden.

- Personelle Ressourcen für abschlussbezogene und professionsorientierte Lehrveranstaltungen in den Lehramtsstudiengängen, sodass abschlussbezogene fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudierende ohne Studierende aus nichtlehramtsbezogenen Studiengängen angeboten werden können.

- Der Innovationsstudiengang Mathematik/Physik (Bachelorbeginn zum WiSe 2020/2021, Master ab WiSe 2023/2024) enthält spezifische Lehrveranstaltungen, in denen explizit die Bezüge zwischen Mathematik und Physik adressiert werden. Die Organisation erfolgt in festen Studierendengruppen in enger Betreuung durch den Studiengangskoordinator. Durch die Angleichung der Ordnungen für Mathematik und Physik an den Verbundstudiengang verbesserte sich zudem in diesen Fächern die Professionsorientierung, auch bei Studium mit anderen Kombinationsfächern.

- Seit 2020 und noch bis 2023 werden insgesamt 10 Einzelprojekte für „Qualitative Maßnahmen im Lehramtsstudium“ durch Mittel für akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Tutorinnen und Tutoren gefördert. Dabei werden Maßnahmen entwikkelt, um die Studienerfolgsquote dauerhaft anzuheben. Zu den Ansätzen gehören die Implementierung lehramtsbezogener Übungen, innovative digitale Lehrangebote und tutorielle Fachberatungssysteme. Zudem erfolgt eine Evaluation der Wirksamkeit und Übertragbarkeit auf andere Fachbereiche.

- Im Studiengang Musik (LSek) wurde zur Steigerung der Attraktivität des Lehramtsstudiums der Umfang der Lehrveranstaltungen im Bereich Schulpraktisches Musizieren erhöht und die Belegung als Hauptfach (Hauptinstrument) “Schulpraktisches Musizieren” ermöglicht.

- Zur Personalentwicklung und Professionalisierung des Lehrpersonals in Lehramtsstudiengängen (LeLA) wurde die Workshopreihe LeLA-UP entwickelt und seit 2020 angeboten. Sie berücksichtigt die besonderen Bedürfnisse von Lehramtsstudierenden und behandelt u.a. Themen mit Doppelfokus auf universitäre Lehre und auf schulischen Unterricht.

4. Wie viele Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten absolvieren aktuell ihren Vorbereitungsdienst in Brandenburg im Vergleich zum Jahr 2020 (Stichtag: 01.02.2020)? Bitte nach Studienseminaren und Lehrämtern aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 4:

Tabelle 6

Studienseminar	Lehrämter	Stichtag: 01.02.20	Stichtag: 01.02.22
Bernau	LA an Gymnasien	132	6
	LA Primar	61	87
	LA Sek. I	16	15
	LA Sek. II	27	96
	Bildungsgänge	17	6
	beruf. Bildung	0	0
	Förderpädagogik	42	49
Cottbus	LA an Gymnasien	55	1
	LA Primar	40	44
	LA Sek. I	7	11
	LA Sek. II	10	57
	Bildungsgänge	5	3
	beruf. Bildung	30	33
	Förderpädagogik	0	0
Potsdam	LA an Gymnasien	123	1
	LA Primar	82	128
	LA Sek. I	38	40
	LA Sek. II	68	172
	Bildungsgänge	48	4
	beruf. Bildung	0	0
	Förderpädagogik	0	0
GESAMT:		**801**	**742**

5. Wie viele Lehramtsabsolventinnen und Lehramtsabsolventen (Staatsprüfung in Brandenburg, VD in anderen Bundesländern bitte gesondert angeben) haben in Brandenburg im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/2020 ihren Dienst aufgenommen?

Antwort zu Frage 5:

Tabelle 7*

	Zeitraum: **01.10.19 - 30.09.20**	**Zeitraum:** **01.10.20 - 30.09.21**
1) Lehrkräfte-Einstellungen in den Landesschuldienst (Gesamt)	1608	1297
2) Teilsumme von 1): Einstellung von Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungsdienstes (erfolgreiche Staatsprüfung)	572	444

3) Teilsumme von 2): Einstellung von Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungsdienstes an Brandenburger Studienseminaren (erfolgreiche Staatsprüfung)	518	393

*Erläuterung der Statistik: Die Zahl der Lehrkräfte-Einstellungen in den Schuldienst im Zeitraum 2019/20 war auch deshalb außergewöhnlich hoch, weil durch die im Lehrerbildungsgesetz (Änderung im Dezember 2012) erfolgte Verkürzung des Vorbereitungsdienstes (VD) in Brandenburg auf 12 Monate es im Schuljahr 2019/20 zu einem Doppeljahrgang an VD-Absolventinnen und -Absolventen im Februar 2020 kam.

6. Wie hoch war die Erfolgsquote im Vorbereitungsdienst (bestandene Staatsprüfung) in den einzelnen Lehrämtern im Jahr 2021 (einjähriger VD)?

Antwort zu Frage 6: Im Zeitraum 01.11.2020 - 31.10.2021 lag der Anteil der erfolgreichen Abschlüsse beim 12-monatigen Vorbereitungsdienst bei 93,8% (Datengrundlage: APSIS, Studienseminarstatistik; Stichtag: 31.10.2021). Unter den LAKs, die keinen Abschluss erreichen konnten, sind sowohl Personen mit endgültig nicht bestandener Abschlussprüfung als auch Personen, die den VD auf eigenen Wunsch beendet haben sowie Personen, die einen Antrag auf Rücktritt von der Prüfung gestellt haben.

Nach Lehrämtern aufgeschlüsselt ergeben sich folgende Anteile von erfolgreichen Abschlüssen: Lehramt für die Primarstufe: 96,5% (136 LAK), Lehramt für die Bildungsgänge der Sek. I und der Primarstufe: 89,3% (25 LAK), Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) Schwerpunkt SEK.I: 95,2% (40 LAK), Lehramt für die Sekundarstufe I und II (allgemeinbildende Fächer) Schwerpunkt SEK.II: 92,1% (199 LAK), Lehramt an Gymnasien: 97,0% (64 LAK), Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer): 78,6% (11 LAK), Lehramt für Förderpädagogik: 100% (6 LAK).

7. Wie ist der derzeitige Stand bei der Einrichtung der 20 Professuren? Welche Professur wurde wann berufen, welche Professur wird derzeit nur vertreten, welche Verhandlungen werden derzeit geführt, wo gibt es absehbare Schwierigkeiten? Hat es Umwidmungen von Professuren gegeben?

Antwort zu Frage 7: Die Berufungsverfahren wurden für alle Professuren begonnen. Von den 20 Professuren sind bereits 10 besetzt. Weitere Details können der Tabelle 8 entnommen werden. Die jeweilige Dauer in den akademischen Auswahlverfahren unter Verantwortung der Universität Potsdam wird nicht systematisch erhoben oder ausgewertet.

Alle Professuren werden entsprechend der ursprünglichen Planung eingesetzt (teilweise mit Denominationsänderungen). Lediglich der Verantwortungsbereich der Professur für Fachdidaktik Sport wurde erweitert, sodass auch die Primarstufenstudienanteile dort berücksichtigt werden.

Tabelle 8: Übersicht Verfahrensstände der Professuren im Ausbau Lehramt

Fakultät	Wertigkeit	Denomination
Berufungsverfahren abgeschlossen		
HWF	W2	Grundschulpädagogik/Sachunterricht mit gesellschaftlichem Schwerpunkt **Ernannt zum 01.02.2021**
HWF	W2 (W3)	Inklusionspädagogik bei kognitiven und emotionalen Entwicklungsbeeinträchtigungen **Ernannt zum 01.01.2021**
HWF	W3	Pädagogische Psychologie mit dem Schwerpunkt schulische Lehr- und Lernprozesse **Ernannt zum 01.10.2021**
HWF	W1 TT (W2)	Fachdidaktik Sport unter Berücksichtigung der Primarstufe **Ernannt zum 01.04.2021**
HWF	W2	Kunstwissenschaft im schulischen Lehr-Lern-Kontext **Ernannt zum 01.09.2021**
HWF	W3	Kunstpädagogik und Kunstdidaktik **Ernannt. zum 01.04.2021**
WSF	W1 TT (W3)	Didaktik der ökonomisch-technischen Bildung im inklusiven Kontext/ Förderschwerpunkt kognitive Entwicklung (Sek I) **Ernannt zum 01.01.2021**
PhilF	W2	Germanistische Linguistik/Sprachgebrauch **Ernannt zum 01.09.2021**
PhilF	W2 (W3)	Didaktik der englischen Sprache **Ernannt zum 01.12.2020**
PhilF	W1 TT (W3)	Deutschdidaktik im inklusiven Kontext/ Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (Sek. I) **Ernannt zum 01.02.2021**
In Berufungsverhandlung		
HWF	W3	Gesundheitserziehung/Gesundheitsbildung im Sport **Professur wird vertreten**
MNF	W3	Didaktik der Mathematik im inklusiven Kontext/Förderschwerpunkt Lernen (Sek. I)
MNF	W1 TT (W3)	Didaktik der Mathematik II
Berufungs-/Bewerbungsverfahren		
HWF	W3	Inklusionspädagogische Schul- und Unterrichtsentwicklung
HWF	W2	Künstlerische Praxis mit dem Schwerpunkt Malerei/Grafik **Professur wird vertreten**
HWF	W2 TT (W3)	Schulbezogene Medienbildung **Professur wird vertreten**
HWF	W2 (W3)	Inklusionspädagogische Psychologie **Professur wird vertreten**
Ausschreibung		
WSF	W1 TT (W3)	Technische Bildung und ihre Didaktik **Professur wird vertreten**
HWF	W2	Schulpraktisches Musizieren u. Musiktheorie
HWF	W3	Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Heterogenität

8. Wie viele wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Zuge des Ausbauprogramms in welchen Fächern bzw. Studiengängen mit welchem Lehrdeputat eingestellt? Bitte aufschlüsseln nach befristet und unbefristet eingestellt.

Antwort zu Frage 8: Insgesamt wurden 86 Stellen für akademische Mitarbeiterinnen und akademische Mitarbeiter besetzt, davon 29 unbefristet und 57 befristet.

Diesbezüglich sind Lehrdeputate in fünf Gruppen vertreten (Gruppe 1: 4 LVS, Gruppe 2: 4-6 LVS, Gruppe 3: 8-11 LVS, Gruppe 4: 12-18 LVS, Gruppe 5: 20-24 LVS).

In folgenden Fächern bzw. Studiengängen und Bereichen wurden diese eingestellt: ZeLB, Sozialwissenschaften, Grundschulpädagogik, Inklusion/Förderpädagogik, Erziehungswissenschaften, Deutsch, Englisch, Romanische Sprachen, Musik, Sport, Kunst, WAT, Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik.

Mit Rücksicht auf die zu schützenden Daten Einzelner wird auf eine Aufschlüsselung mit Zuordnung nach Fach und Lehrdeputat/befristet/unbefristet verzichtet.

9. Wie viele Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter wurden bisher zusätzlich eingestellt, in welchen Dezernaten/ Fakultäten und mit welchem Aufgabenprofil? Bitte aufschlüsseln nach befristet und unbefristet eingestellt.

Antwort zu Frage 9: Es wurden bislang 34 Stellen im Bereich Technik und Verwaltung unbefristet besetzt, davon 14 im Bereich der Humanwissenschaftlichen, sieben im Bereich der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen, drei im Bereich der Philosophischen und zwei in der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie insgesamt acht in den Bereichen Dezernat 2, 3 und 4 sowie ZeLB. Die Aufgabenprofile sind vielfältig, häufig im Bereich der Assistenz sowie als Koordinator oder Koordinatorin, im Bereich der Personalsachbearbeitung oder Sachbearbeitung, im Bereich Studium und Lehre, als technisch Mitarbeitende oder Laborant.

10. Wie viele und welche Plätze für den Primarstufenbereich sind durch die angekündigte Umsteuerung des Ausbaus Lehramt (P-ABJS 7/16, TOP 3) seit WiSe 2016/17 zusätzlich entstanden? Hat es diesbezügliche Umwidmungen von Professuren gegeben?

Antwort zu Frage 10: Im Vergleich zum Wintersemester 2016/17 wurden zum Wintersemester 2021/22 insgesamt zusätzlich 40 Studienplätze im Bachelor und 60 Studienplätze im Master in den Studiengängen für die Primarstufe geschaffen. Tabelle 9 zeigt die Studienanfängerplätze pro Studiengang.

Tabelle 9: Studienanfängerplätze pro Studiengang

	Studienjahr 2016/17		**WiSe 2021/22**	
	BA	**MA**	**BA**	**MA**
Primarstufe	123	105	168	135
Primarstufe/Inklusion	65	20	60	50

In einer Anpassung der ursprünglichen Planung wurde die Professur für Fachdidaktik Sport mit der Denomination *Fachdidaktik Sport unter Berücksichtigung der Primarstufe* ausgeschrieben und besetzt.

11. Wie ist der aktuelle Ausbaustand des Studienganges

    – Förderpädagogik:

    – Des Faches Kunst:

    – des Faches Musik

    – sowie des Innovationsstudienganges Mathematik/Physik im Vergleich zum Wintersemester 2020/21

Antwort zu Frage 11: Der Ausbau der neuen Studiengänge und Fächer orientiert sich an den Planungen und ist sehr erfolgreich.

Die Bachelorstudiengänge für Förderpädagogik wurden für die allgemeinbildenden Kombinationsfächer Deutsch, Englisch und Mathematik zum Wintersemester 2020/21 eingeführt. Insgesamt standen dafür 60 Studienanfängerplätze zur Verfügung. Im Wintersemester 2021/22 wurden außerdem die allgemeinbildenden Fächer Sport und WAT als Kombinationsfächer eingeführt. Es standen ebenso 60 Studienanfängerplätze für alle Bachelorstudiengänge für Förderpädagogik zur Verfügung. Derzeit werden die Studien- und Prüfungsordnungen für die Masterstudiengänge aller 5 Kombinationsfächer konzipiert, sodass diese voraussichtlich zum Wintersemester 2023/24 starten können.

Im aktuellen Wintersemester 2021/22 standen in den Bachelorstudiengängen mit dem Fach Kunst für die Primarstufe 20 Studienanfängerplätze und für die Sekundarstufen 40 Studienanfängerplätze zur Verfügung. Die Studien- und Prüfungsordnung für das Fach in den entsprechenden Masterstudiengängen wird derzeit konzipiert, sodass diese voraussichtlich zum Wintersemester 2023/24 beginnen können.

Für das Fach Musik stehen im Wintersemester 2021/22 45 Studienanfängerplätze für den Bachelorstudiengang für die Sekundarstufe zur Verfügung. Für den Bachelorstudiengang für die Primarstufe sind es 15 Plätze.

Der Bachelorstudiengang Mathematik und Physik im Verbund begann zum Wintersemester 2020/21 mit 20 Studienanfängerplätzen, welche auch im aktuellen Semester zur Verfügung standen. Derzeit wird die Studien- und Prüfungsordnung für den entsprechenden Masterstudiengang konzipiert, welcher voraussichtlich zum Wintersemester 2023/24 starten wird.

12. Wie ist der derzeitige Stand des Ausbaus der baulichen und räumlichen Kapazitäten für die zusätzlichen Aufgaben der Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der Universität Potsdam?

Antwort zu Frage 12: Für die zusätzlichen räumlichen Kapazitäten Lehramtsausbau werden derzeit zwei Lehramtsgebäude mit ca. 6.850 m² Nutzfläche in Golm geplant.

Als Zwischenlösung wurde 2020 ein Interimsgebäude als dreigeschossige Raumzellenanlage für Büro- und Lehrflächen (ca. 90 Büroarbeitsplätze und 4 Seminarräume) mit einer BGF von ca. 1.840 m² in Golm durch die Universität Potsdam errichtet.
Außerdem wurden bzw. werden für das Fach Kunst und für die Philosophische Fakultät weitere Räumlichkeiten hergerichtet sowie auch kleinere Flächen angemietet.